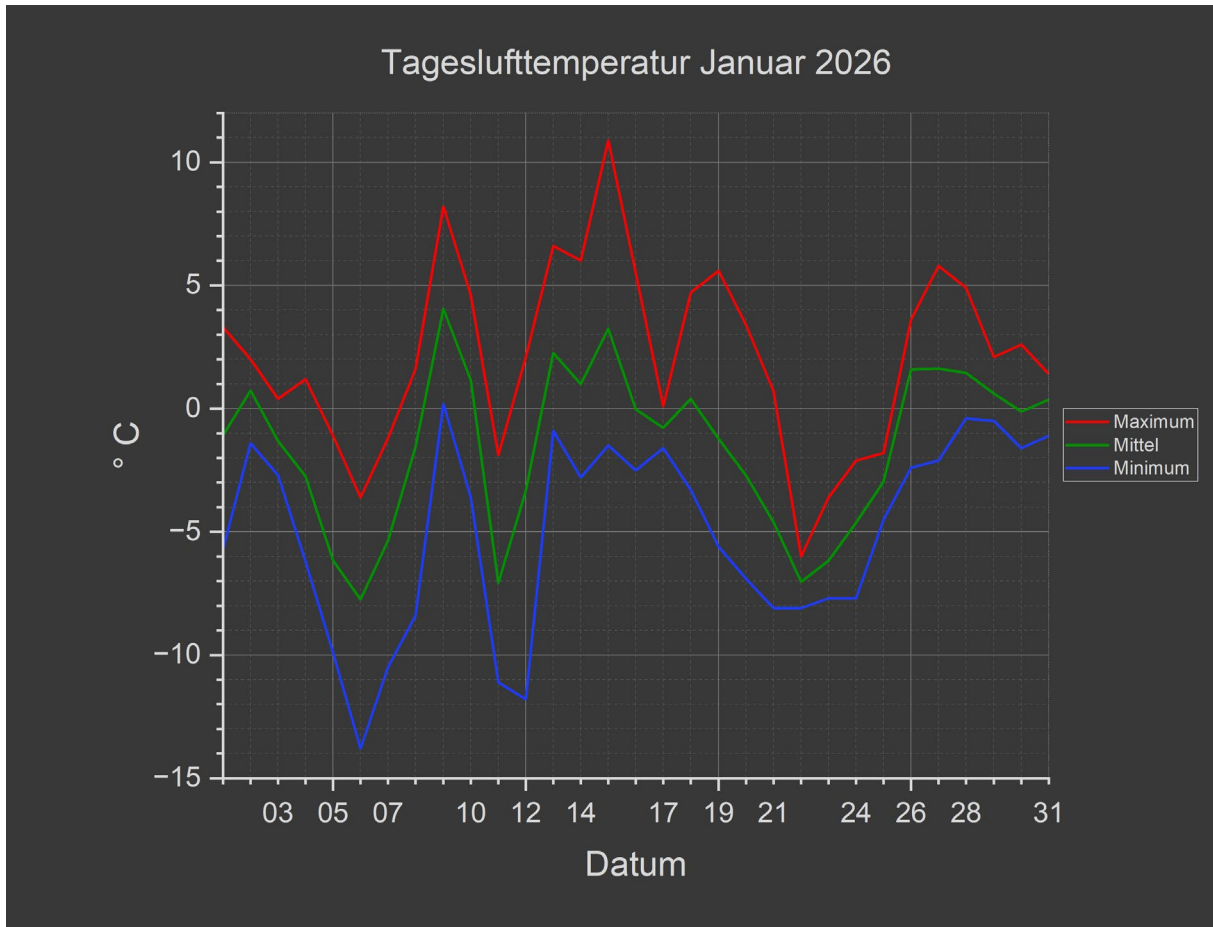


Lufttemperatur Januar 2026



Absoluter Tiefstwert am 06.01.26 um 07:30	-13,8 °C
Mittelwert der Tagestiefsttemperaturen	-5,0 °C
Höchstwert der Tagestiefsttemperaturen	0,2 °C
Tiefstwert der Tagesmitteltemperaturen	-7,7 °C
Absolute Mitteltemperatur	-1,6 °C
Höchstwert der Tagesmitteltemperaturen	4,0 °C
Tiefstwert der Tageshöchsttemperaturen	-6,0 °C
Mittelwert der Tageshöchsttemperaturen	2,1 °C
Absoluter Höchstwert am 15.01.26 von 14:10 bis 14:20	10,9 °C

Für die Bedeutung der in Schwarz dargestellten Temperaturen, siehe Glossar, Buchstabe S, Absatz „Statistikwerte der Temperatur“

Eistage	8
Frosttage	22

d.h. 30 kalte Tag, d.h. nur an einem Tag, dem 9. Januar, war es frostfrei!

Sommertage	0
Hitzetage	0
Tropennächte	0

d.h. kein warmer Tag

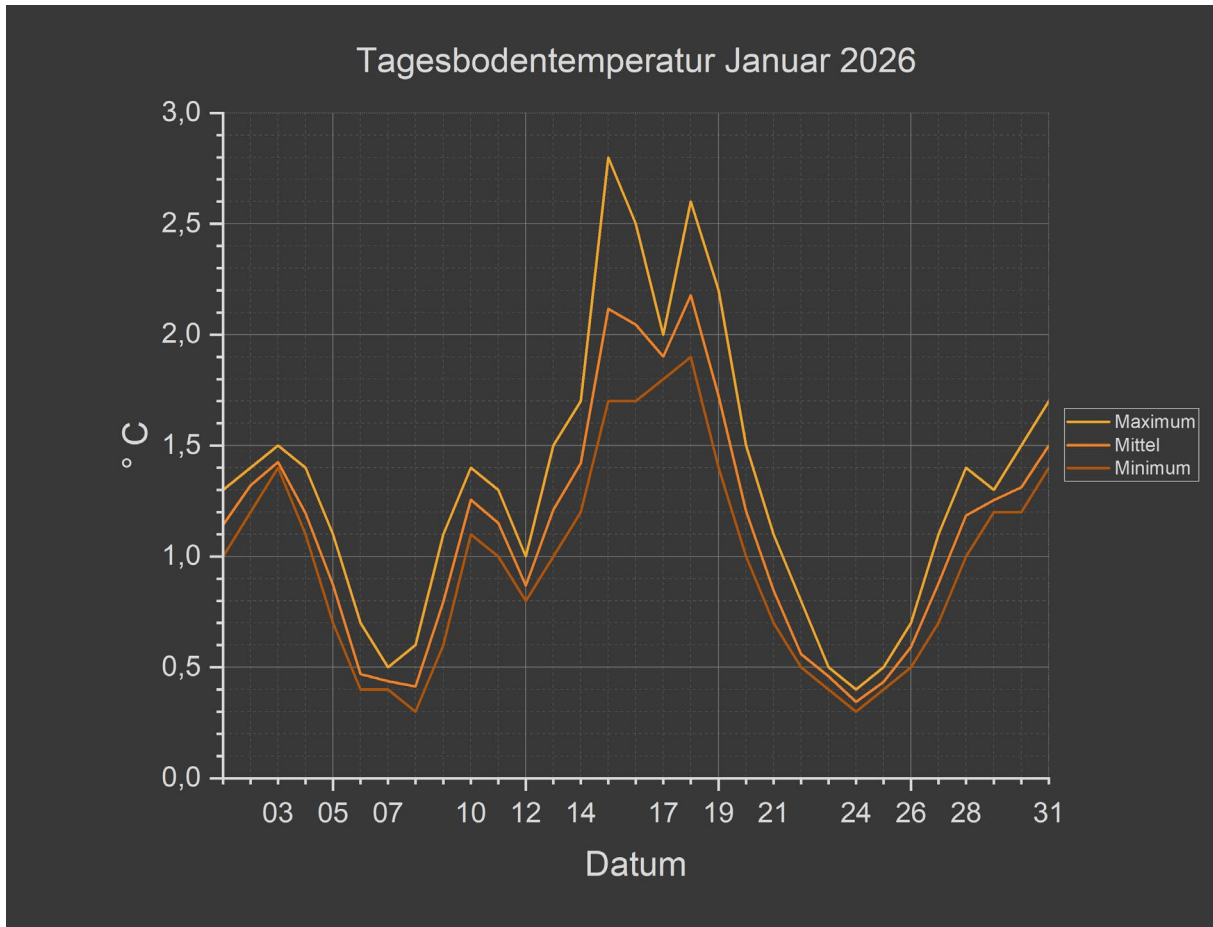
Siehe Glossar, für die Bedeutung der verschiedenen Sondertage

Kurzbericht über die Lufttemperatur

Es gab dreimal strengen Frost:

- vom 5. bis 7. Januar
- Anfang der zweiten Dekade: 11. – 12. Januar
- Erste Hälfte der dritten Dekade: 21. – 24. Januar

Bodentemperatur Januar 2026



Absoluter Tiefstwert	0,3 °C
am 08.01.26 von 05:20 bis 09:30	
am 24.01.26 von 04:20 bis 17:30	
Mittelwert der Tagestiefsttemperaturen	1,0 °C
Höchstwert der Tagestiefsttemperaturen	1,9 °C
Tiefstwert der Tagesmitteltemperaturen	0,3 °C
Absolute Mitteltemperatur	1,1 °C
Höchstwert der Tagesmitteltemperaturen	2,2 °C
Tiefstwert der Tageshöchsttemperaturen	0,4 °C
Mittelwert der Tageshöchsttemperaturen	1,3 °C
Absoluter Höchstwert	2,8 °C
vom 15.01.26 von 17:40 bis 21:00	

Für die Bedeutung der in Schwarz dargestellten Temperaturen, siehe Glossar, Buchstabe S, Absatz „Statistikwerte der Temperatur“

Eistage	0
Frosttage	0

d.h. kein kalter Tag

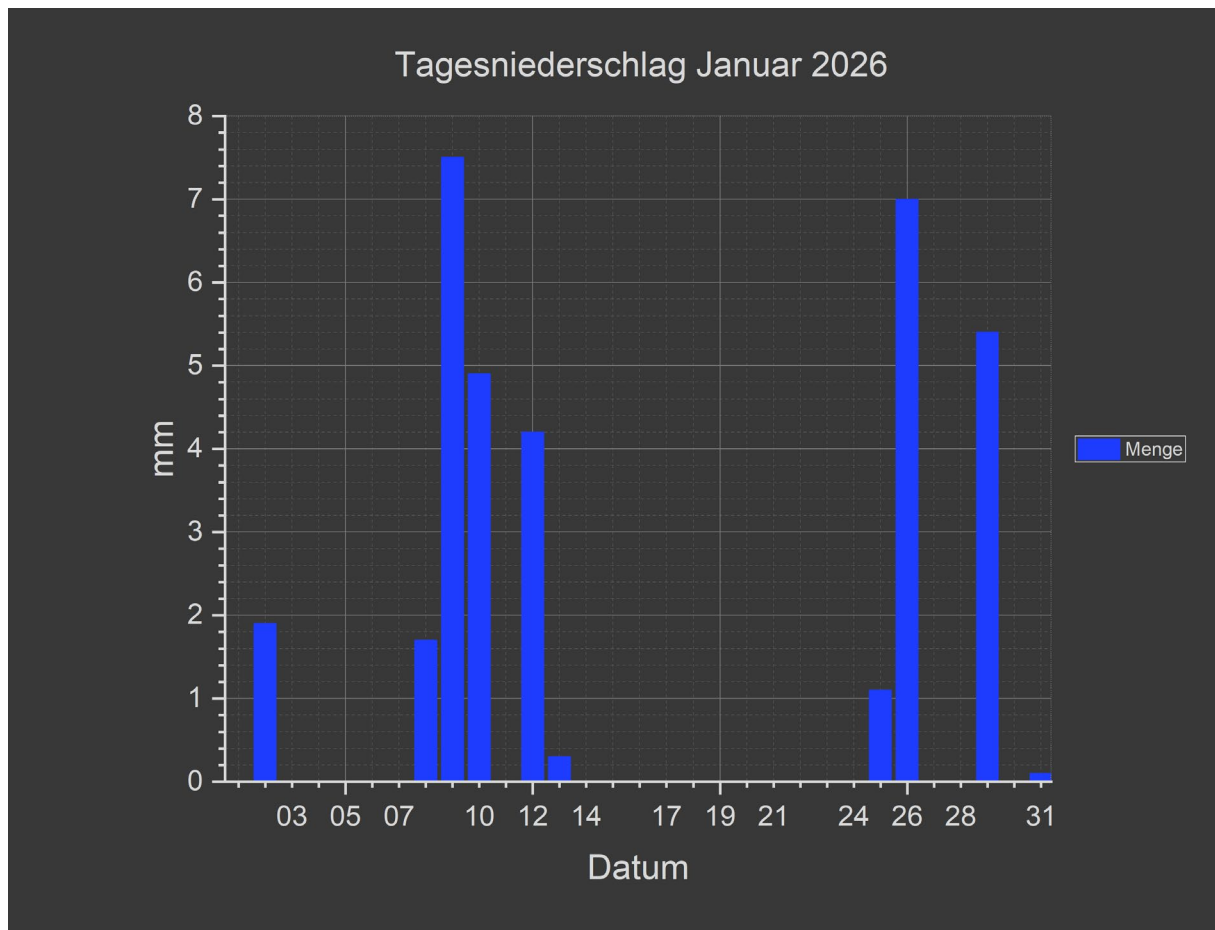
Siehe Glossar, für die Bedeutung der verschiedenen Sondertage

Kurzbericht über die Bodentemperatur

Die Bodentemperaturen zeigen erwartungsgemäß einen ähnlichen Verlauf zu den Lufttemperaturen, da Lufttemperatur einen direkten Einfluss auf die obere Erdschicht hat. Jedoch wirkt der Boden im Vergleich zur Luft als Dämpfer von Temperaturschwankungen:

- Die drei Kurven der Bodentemperatur (Tiefst- Mittel- und Höchstwerte) liegen dichter aneinander als die entsprechenden Kurven der Lufttemperatur.
- Der Boden kühlt sich im Winter nicht so stark ab wie die Luft, im Sommer wärmt er sich nicht so auf wie Luft. Das erklärt warum es, im Gegensatz zur Lufttemperatur, keinen frostigen Tag gab. Für Bodenfrost bedarf es also an länger anhaltendem strengem Frost.

Niederschlag Januar 2026



Höchste Menge an Tagesniederschlag
am 09.01.26

7,5 l/m²

Monatsmenge

34,1 l/m²

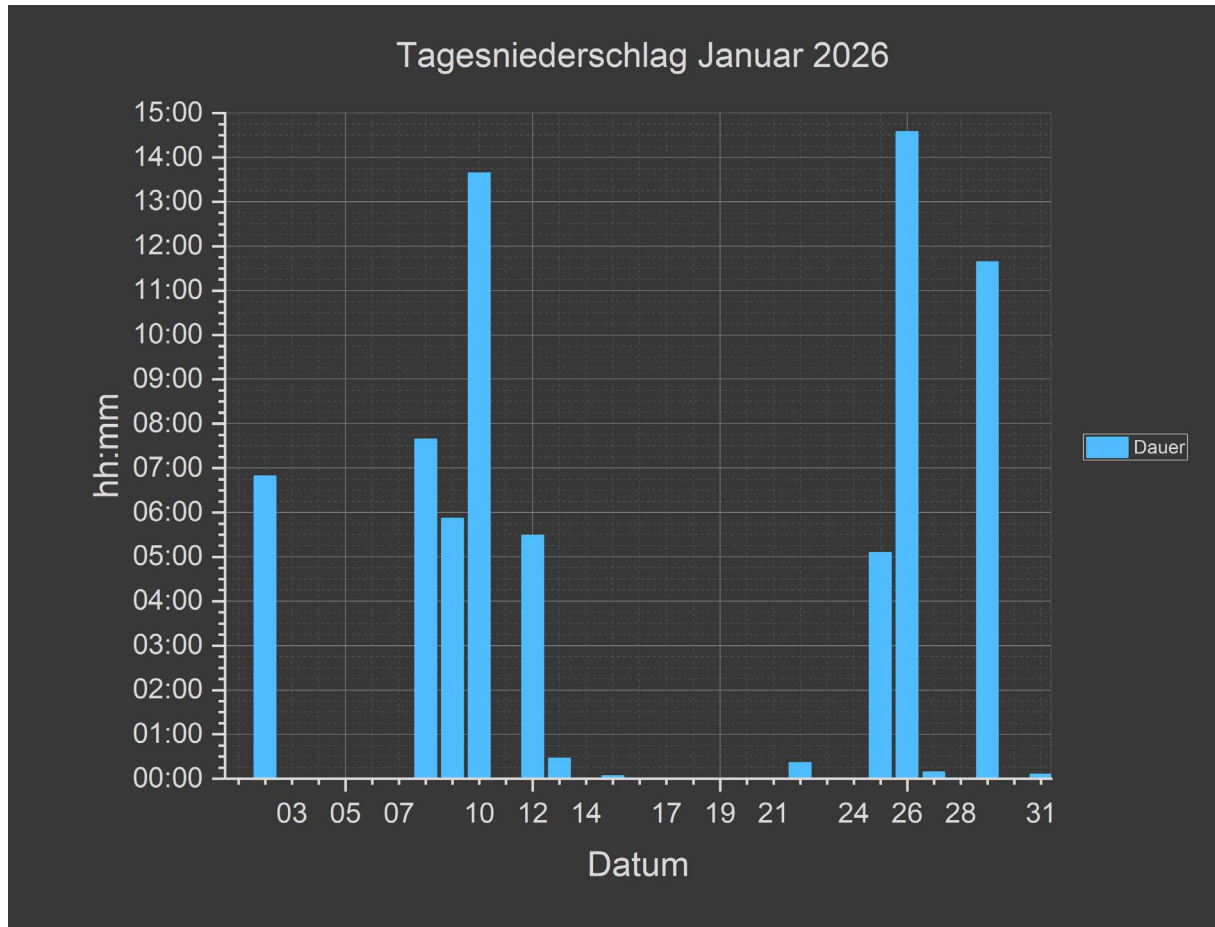
Niederschlagstage

10

Kurzbericht über die Niederschlagsmenge

Im Vergleich zu Januar der vorigen Jahre (Januar 2024: 48,7 l/m², Januar 2025: 61,7 l/m²), erweist sich Januar 2026 mit 34,1 l/m² als der niederschlagsärmste der drei letzten Jahre.

Niederschlag Januar 2026



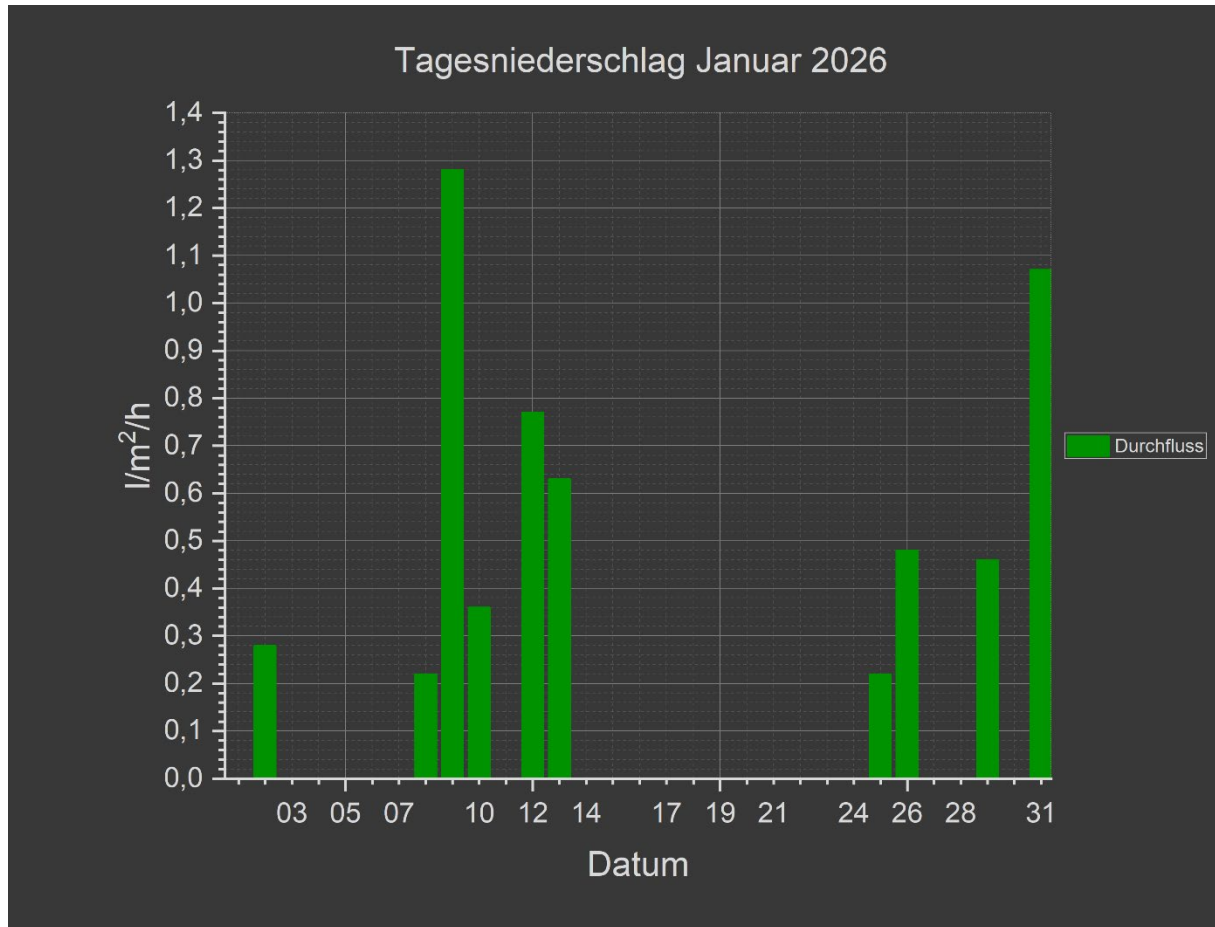
Längste Dauer an Tagesniederschlag (Std.:Min.)
am 26.01.26

14:35

Gesamte Niederschlagsdauer im Monat (Std.:Min.)

71:58

Niederschlag Januar 2026



Höchster Durchfluss: 0,1 l/m² in 0,7 Min., d.h.
am 26.01.26 um 17:10

8,6 l/m²/h

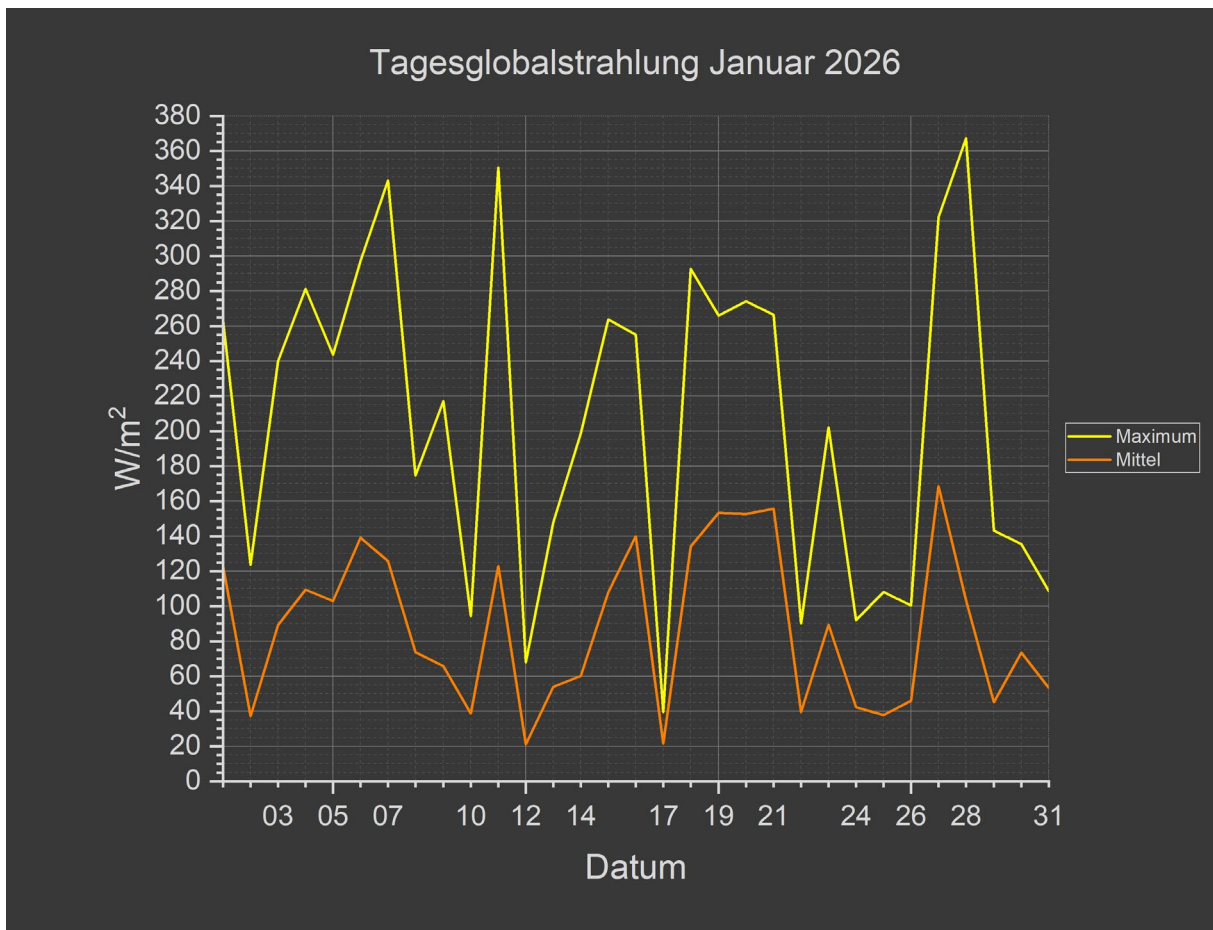
Höchster Tagesdurchfluss
am 09.01.26

1,28 l/m²/h

Durchschnittlicher Durchfluss im Monat

0,58 l/m²/h

Globalstrahlung Januar 2026



Höchste durchschnittliche Globalstrahlung
am 27.01.26

168,6 W/m²

Höchste punktuelle Globalstrahlung
am 28.01.26 um 12:30

367,3 W/m²

Gesamte Strahlungsenergie im Monat

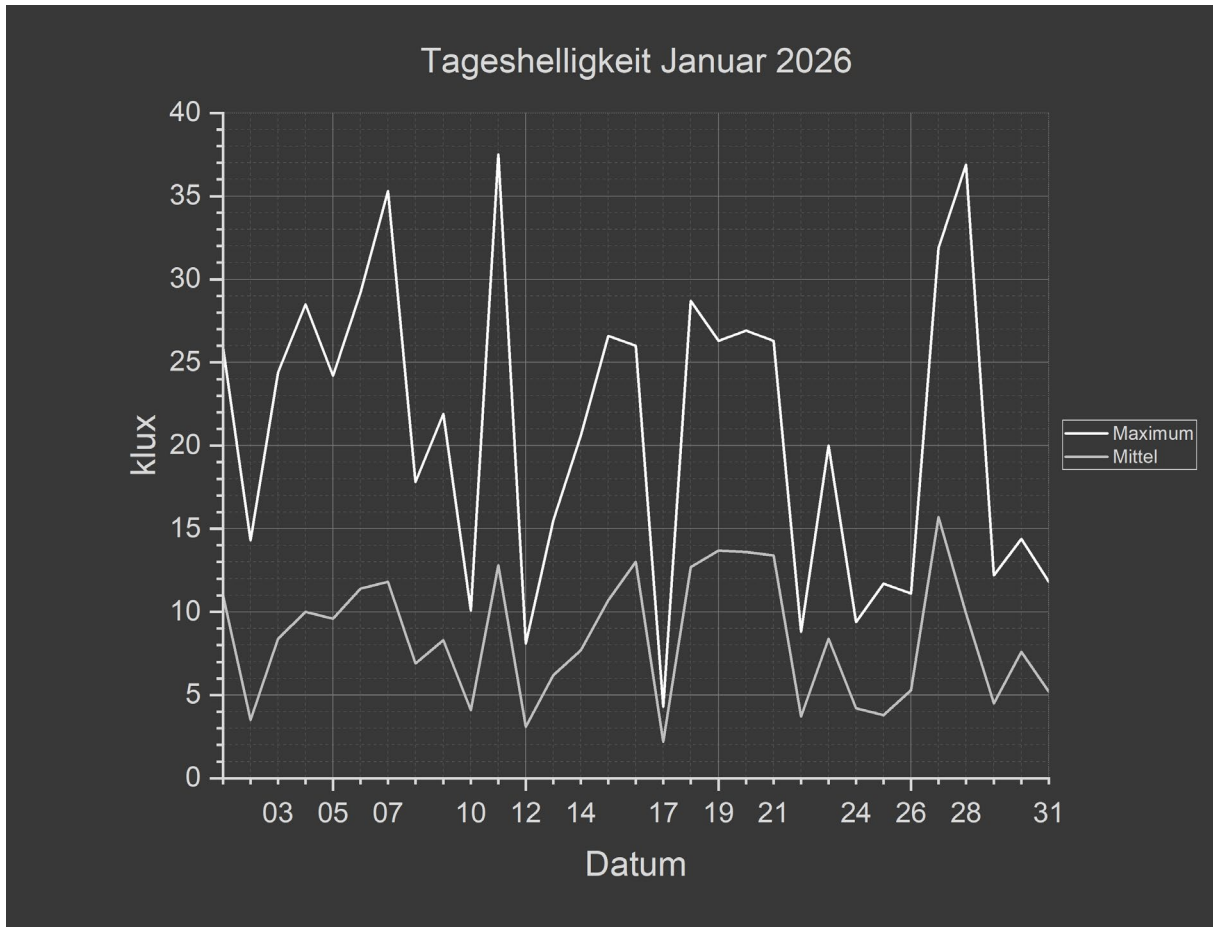
25,32 kWh/m²

Kurzbericht über die Globalstrahlung

Im Vergleich zum vorigen Monat Dezember, merkt man, dass die Sonne langsam wieder kräftiger wird. Höchste Globalstrahlung:

- 251,2 W/m² im Dezember 2025
- 367,3 W/m² im Januar 2026.

Helligkeit Januar 2026



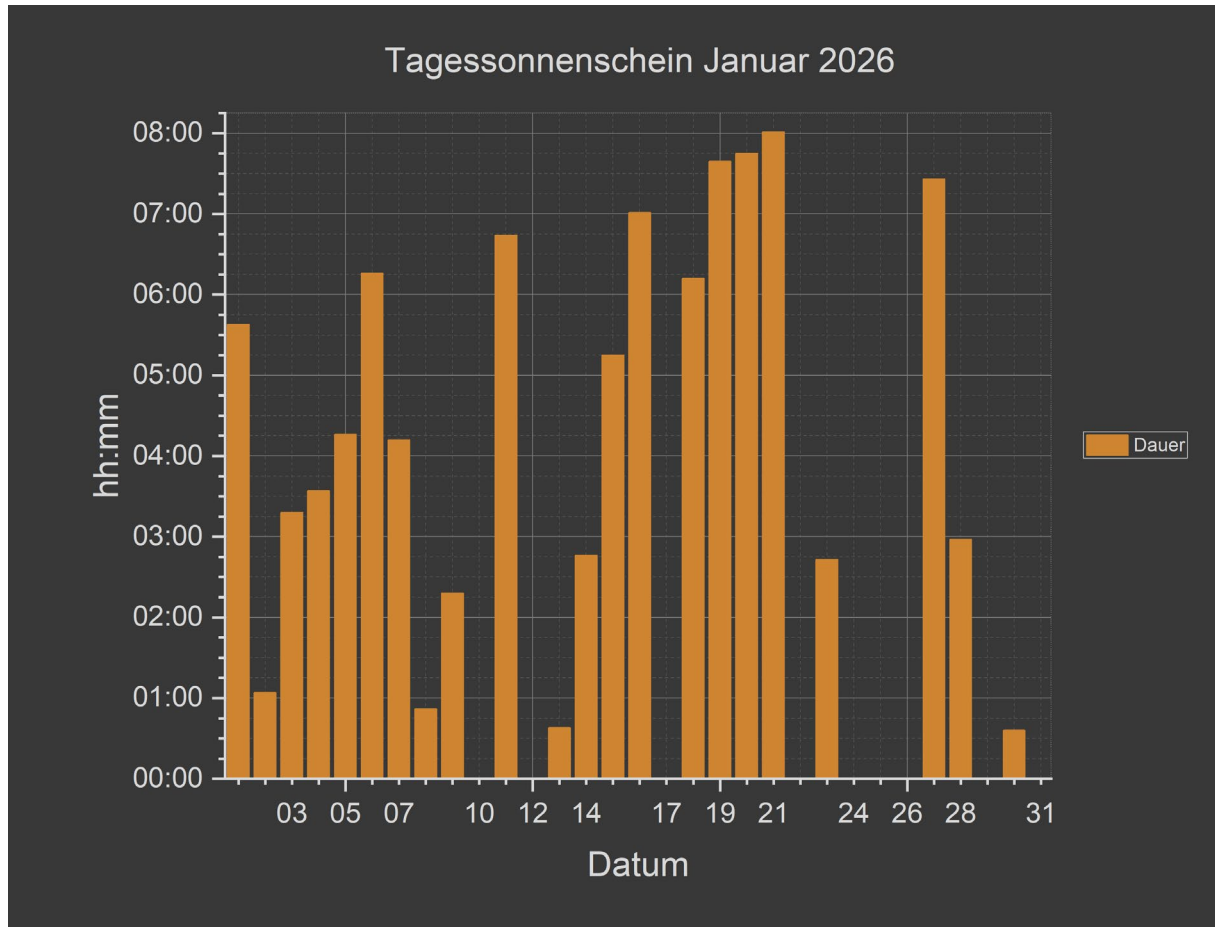
Höchste durchschnittliche Tageshelligkeit
am 27.01.26

15,7 klux

Höchste punktuelle Tageshelligkeit
am 11.01.26 um 12:30

37,5 klux

Sonnenscheindauer Januar 2026



Längste Dauer an Tagessonnenschein (Std.:Min.)
am 21.01.26

08:01

Gesamte Sonnenstunden im Monat (Std.:Min.)

97:11

Sonnetage

22

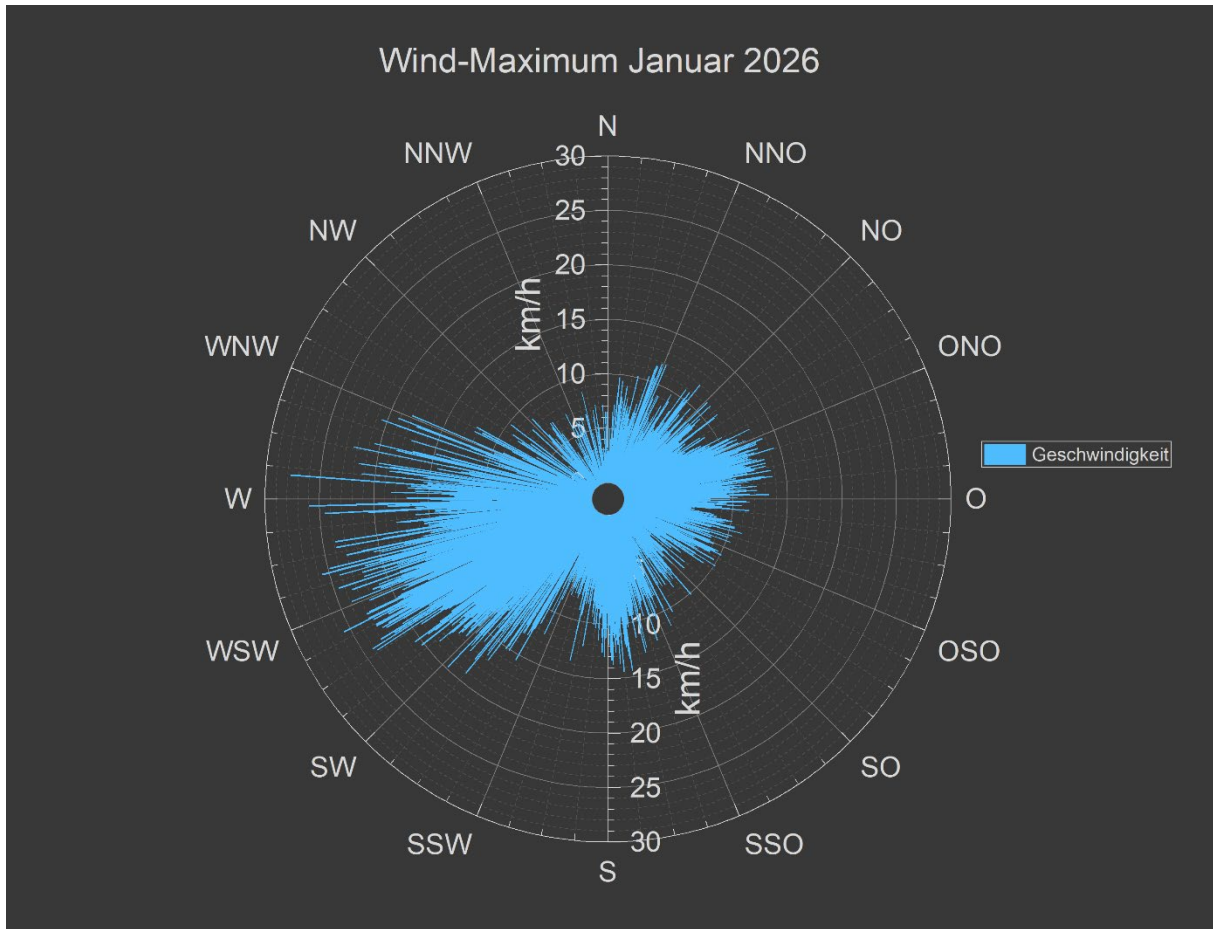
Kurzbericht über die Sonnenscheindauer

Im Vergleich zu Januar der vorigen Jahre (Januar 2024: 94,1 Std., Januar 2025: 76,2 Std.), erweist sich Januar 2026 mit 97,2 Std. als der sonnenreichste der drei letzten Jahre.

Im Vergleich zum vorigen Monat Dezember, merkt man, dass die Tage wieder länger werden. Längste Tagessonnenscheindauer:

- 6 Std. 51 Min. im Dezember 2025
- 8 Std. 01 Min. im Januar 2026, also mehr als eine Stunde dazu.

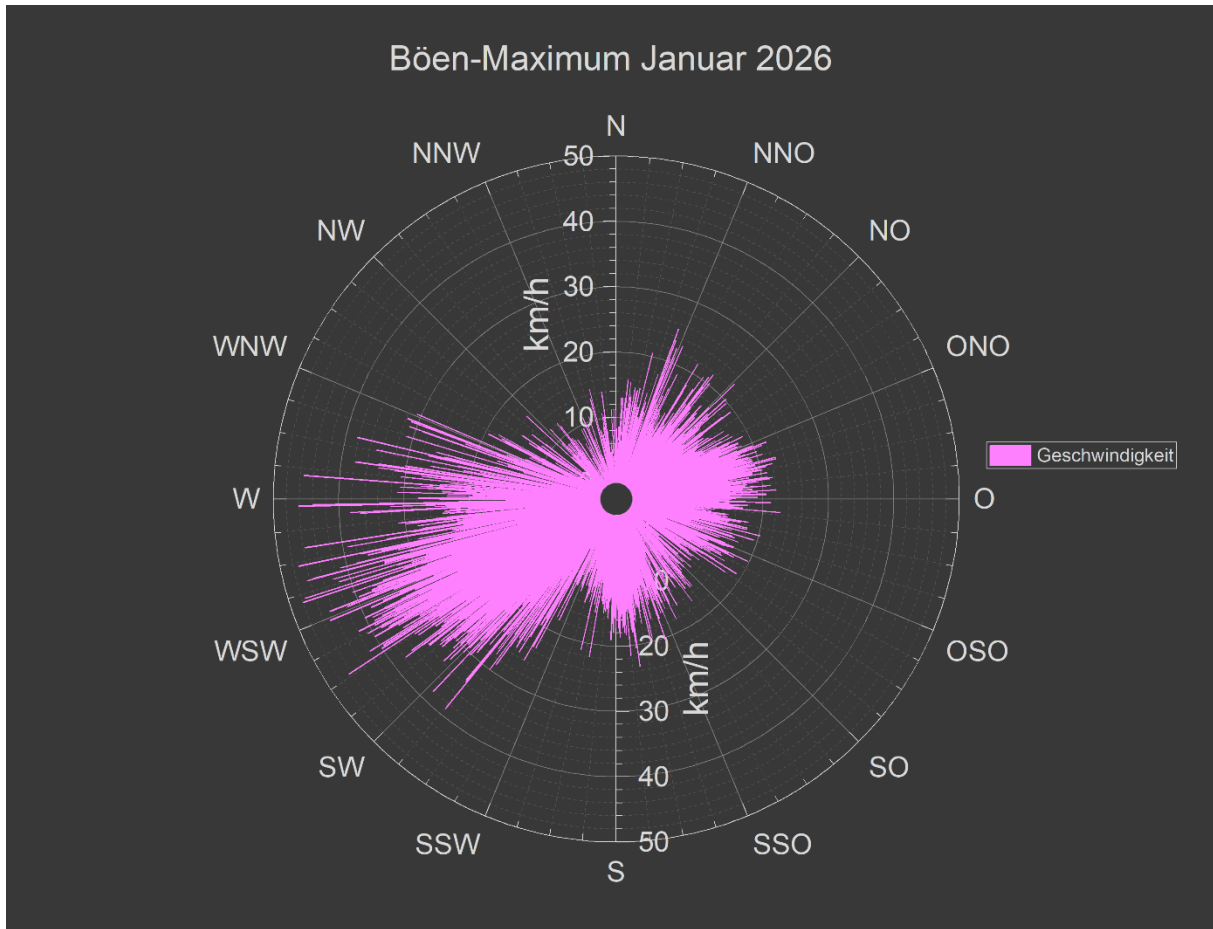
Wind-Maximum Januar 2026



Höchste Windgeschwindigkeit
aus Richtung
am 02.01.26 um 11:00

27,7 km/h
274,3 ° (West)

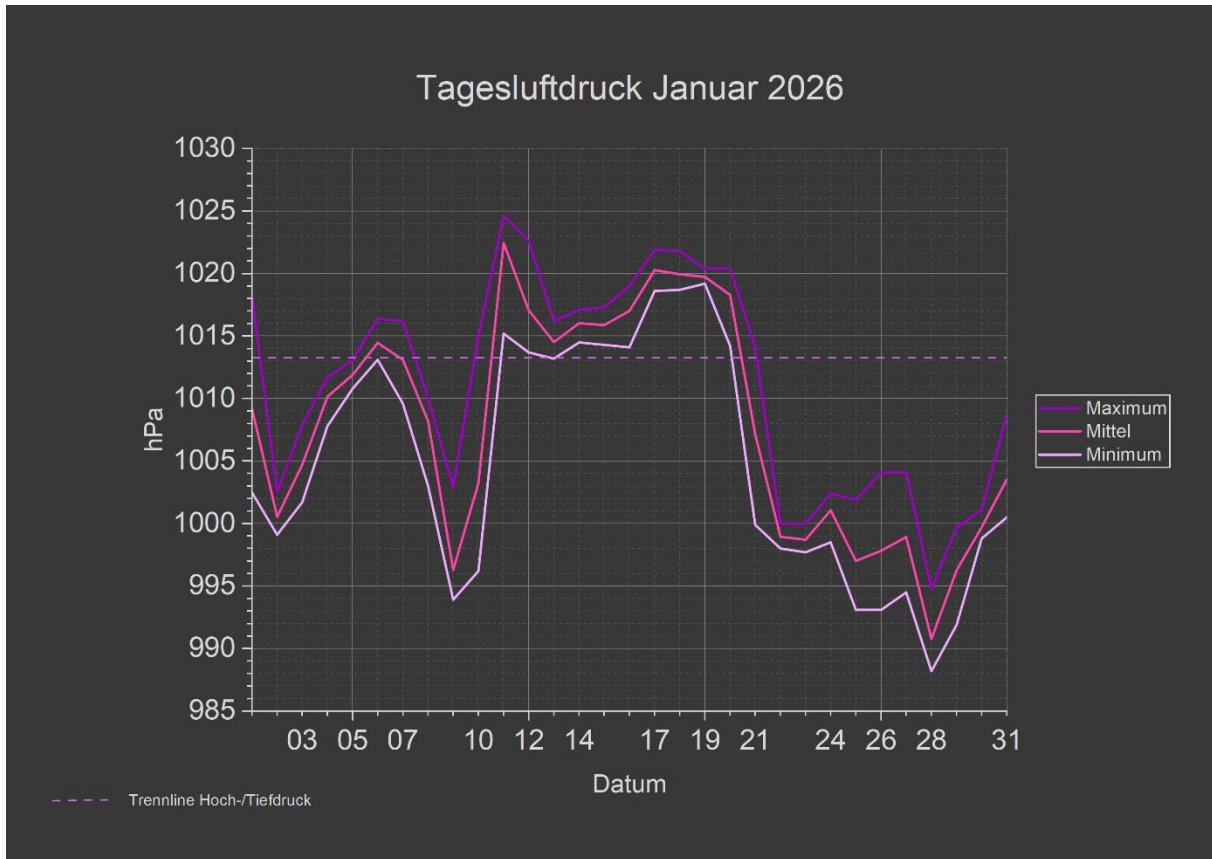
Böen-Maximum Januar 2026



Höchste Böengeschwindigkeit
aus Richtung
am 02.01.26 um 10:00

47,9 km/h
251,7 ° (West-Süd-West)

Luftdruck Januar 2026



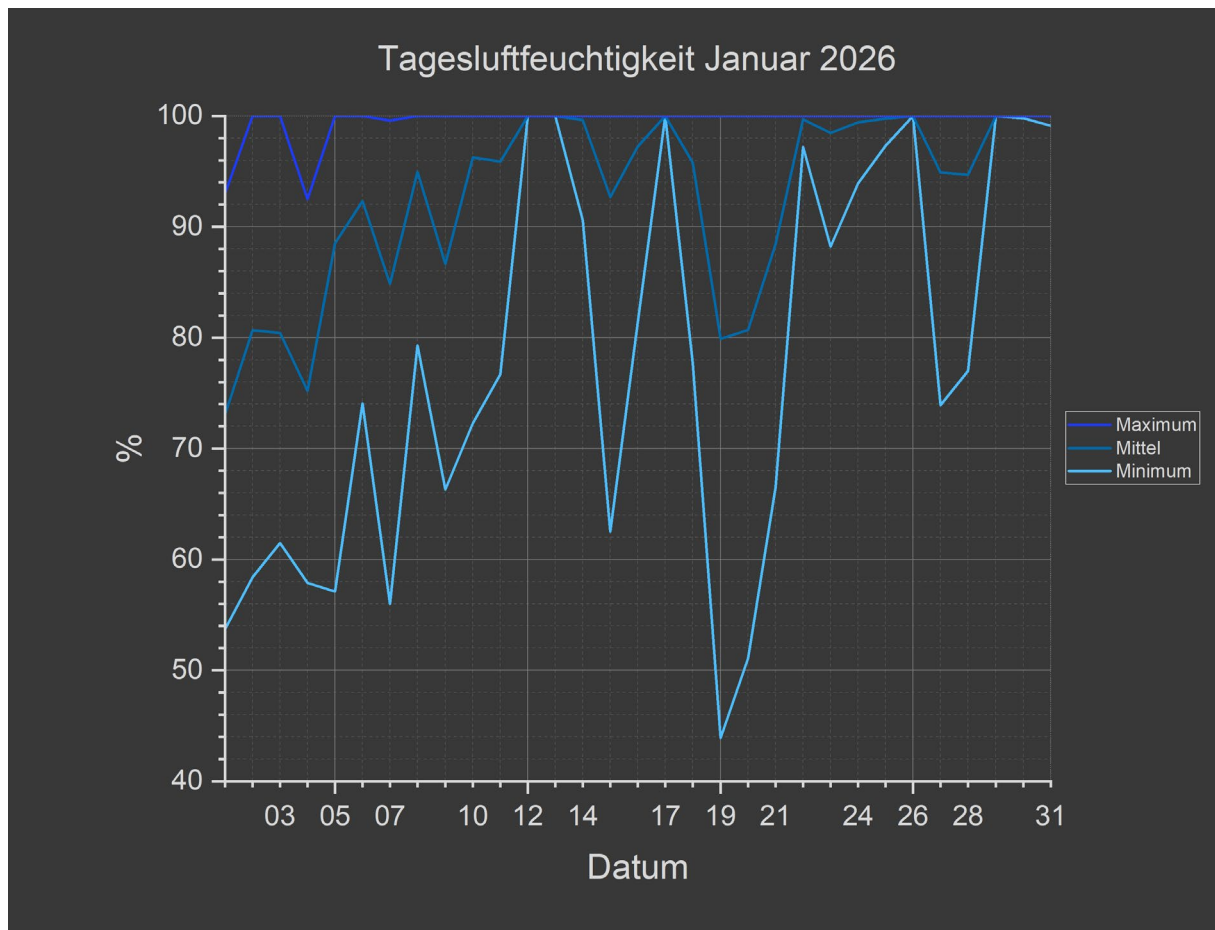
Bericht über Luftdruck und ggf. hervorgerufene Böen

Auch wenn der Luftdruck nur an einem Tag, dem 28. Januar, unter 990 hPa fiel, ist hier eine Grafik sinnvoll. Bemerkenswert ist, dass der Luftdruck sich die meiste Zeit unter dem Trennpunkt Hoch-/Tiefdruck bewegte. An 13 Tage wurden die 1.000 hPa unterschritten und das, 10 Tage hintereinander, vom 21. zum 30. Januar.

Wie im Glossar unter „Luftdruck“ beschrieben, tritt der Wind bei tiefen Drucklagen oft auf, ist zumindest bemerkbar oder sogar stürmisch. Der Luftdruck sank z.B. am Monatsanfang bis zum 2. Die Folge war bemerkbarer Wind bis zum 4. Januar – siehe 3D-Balkendiagramm auf der vorigen Seite „Böenstärke Januar 2026“. Da zeichnet sich der zweite Aspekt, wenn Luftdruck und Wind verbunden sind: Böen werden durch den sinkenden Luftdruck herangebracht, sprich sie kommen kurz danach. Dieser Aspekt ist zwischen dem 8. und 10. Januar deutlich: der Luftdruck sank vom 7. zum 9. Januar, die Böen mit Stärke 6 traten am 9. und 10. Januar auf.

Aber, wie es so schön heißt: die Ausnahme bestätigt die Regel. Damit wird gemeint: tiefer Luftdruck wird nicht unbedingt von bemerkbarem Wind gefolgt. Wie in der davorstehenden Grafik zu sehen, sank der Luftdruck vom 19. zum 28. Januar. Diesbezüglich machte sich der Wind aber kaum bemerkbar: auf dem 3D-Balkendiagramm der Böenstärken wurde es nur am 26. Januar windig. Warum gibt es Ausnahmen? Tiefer Luftdruck ist zwar ein Indikator für unbeständiges Wetter und oft auch Wind, aber entscheidend ist der Luftdruckunterschied (Gradient) zu benachbarten Gebieten. Wenn also der Luftdruck großflächig tief ist, kommt es nicht zum erwartenden Wind.

Relative Luftfeuchtigkeit Januar 2026



Absoluter Tiefstwert am 19.01.26 um 14:40	43,9 %
Mittelwert der Tagestiefstluftfeuchtigkeiten	77,9 %
Höchstwert der Tagestiefstluftfeuchtigkeiten	100,0 %
Tiefstwert der Tagesmittelluftfeuchtigkeiten	73,1 %
Absolute Monatsmittelluftfeuchtigkeit	92,6 %
Höchstwert der Tagesmittelluftfeuchtigkeiten	100,0 %

Tiefstwert der Tageshöchstluftfechtigkeiten	92,5 %
Mittelwert der Tageshöchstluftfechtigkeiten	99,5 %
Absoluter Höchstwert	100,0 %
am 02.01.26 von 11:10 bis 13:10	
am 02.01.26 von 20:10 bis 23:30	
am 03.01.26 um 01:10	
am 05.01.26 von 03:20 bis 04:10	
am 05.01.26 um 05:10	
am 05.01.26 um 06:10	
am 05.01.26 von 07:10 bis 07:20	
am 05.01.26 um 07:40	
am 06.01.26 um 01:20	
am 06.01.26 von 04:20 bis 04:30	
am 06.01.26 von 04:50 bis 05:00	
am 06.01.26 von 05:20 bis 06:50	
am 06.01.26 von 07:10 bis 08:30	
am 06.01.26 von 09:00 bis 09:10	
am 06.01.26 um 19:30	
am 08.01.26 von 02:20 bis 09:00	
vom 08.01.26 um 17:40 bis 09.01.26 um 08:30	
am 10.01.26 von 04:40 bis 05:00	
am 10.01.26 von 06:10 bis 06:50	
vom 10.01.26 um 07:50 bis 11.01.26 um 00:10	
am 11.01.26 von 02:20 bis 10:10	
am 11.01.26 um 16:30	
vom 11.01.26 um 17:10 bis 14.01.26 um 14:10	
vom 14.01.26 um 16:20 bis 15.01.26 um 09:40	
vom 15.01.26 um 17:40 bis 16.01.26 um 10:00	
vom 16.01.26 um 16:10 bis 18.01.26 um 10:20	
vom 18.01.26 um 17:00 bis 19.01.26 um 10:10	
am 20.01.26 um 06:20	
am 20.01.26 um 07:00	
am 20.01.26 von 08:10 bis 08:20	

am 21.01.26 von 03:10 bis 08:40
vom 21.01.26 um 23:50 bis 22.01.26 um 11:00

vom 22.01.26 um 16:10 bis 23.01.26 um 10:00

vom 23.01.26 um 16:40 bis 24.01.26 um 12:20

vom 24.01.26 um 17:10 bis 25.01.26 um 11:50

vom 25.01.26 um 17:10 bis 27.01.26 um 09:30

am 27.01.26 um 17:30
vom 27.01.26 um 18:10 bis 28.01.26 um 10:00

vom 28.01.26 um 23:10 bis 30.01.26 um 15:20

vom 30.01.26 um 15:50 bis 31.01.26 um 21:10
am 31.01.26 von 21:40 bis 23:50

Für die Bedeutung der in Schwarz dargestellten Luftfechtigkeiten, siehe Glossar, Buchstabe S, Absatz „Statistikwerte der Luftfeuchtigkeit“

Kurzbericht über die relative Luftfeuchtigkeit

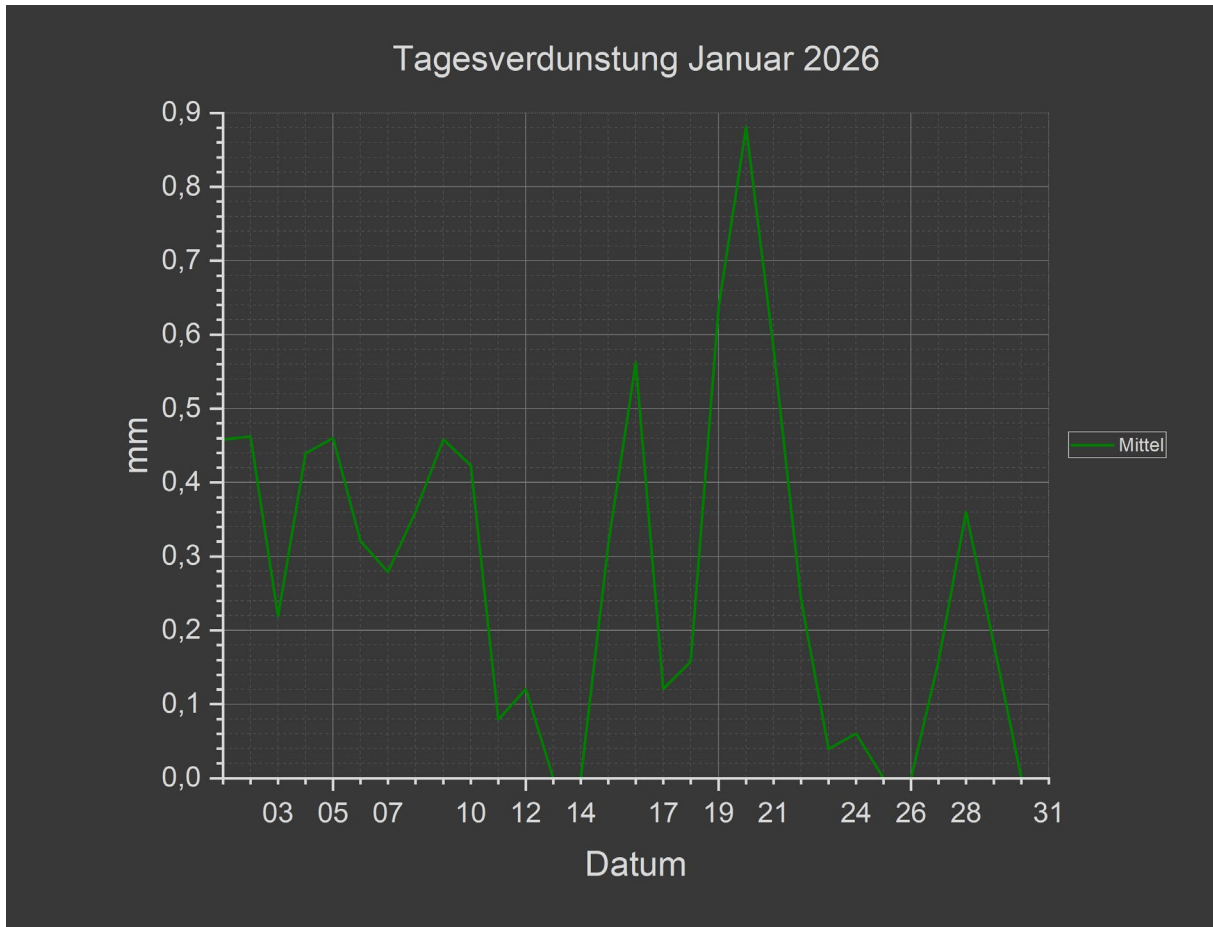
Januar war feucht.

- An 5 Tagen von 31 – sprich 16 % der Tage, war die relative Luftfeuchtigkeit dauerhaft gesättigt, d.h. sie blieb über die 24 Stunden bei 100 % stehen.
- An 9 Tagen von 31 – sprich 29 % der Tage, lag die relative Luftfeuchtigkeit über 80 % der Tagesdauer (24 Std.) auf 100 %.
- Allerdings war Januar deutlich trockener als der vorige Monat Dezember. Die Anzahl der Tage, an denen die hundertprozentige relative Luftfeuchtigkeit mehr als 80% des Tageslänge andauerte, lag im Januar bei 9, also nicht mal die Hälfte von Dezember mit 19.

Besonders feuchte Tage

Tag	Prozentsatz der Tageslänge bei 100 % relativer Luftfeuchtigkeit
12.	100,0 %
13.	100,0 %
14.	91,7 %
17.	100,0 %
24.	80,6 %
26.	100,0 %
29.	100,0 %
30.	98,6 %
31.	98,6 %

Verdunstung Januar 2026



Tiefster Tagesmittelwert	0,0 mm
vom 13.01.26 bis 14.01.26	
vom 25.01.26 bis 26.01.26	
vom 30.01.26 bis 31.01.26	
Absolute Monatsmittelverdunstung	0,3 mm
Höchster Tagesmittelwert	0,9 mm
am 20.01.26	

Kurzbericht über die Verdunstung

Kaltluft kann im Gegensatz zur Warmluft nicht so viel Feuchtigkeit aufnehmen. Des Weiteren ist die Sonne im Winter schwächer als im Sommer. Dies erklärt, warum die Verdunstung im Januar 2026 mit 0,3 mm im Durchschnitt wesentlich kleiner ausfiel als, vergleichsweise, Juni 2025 mit 4,9 mm.